

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Anja Schuster 0851 509-1430
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	12. August 2020

### **Bewerbung für neue Runde des Refugee Programmes bis 25. August**

**Seit 2016 bereitet das zweisemestrige „Refugee Programme“ der Universität Passau studierfähige Geflüchtete gezielt auf ein Studium in Deutschland vor. Das Intensiv-Programm wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Bewerbung für das Wintersemester ist ab sofort bis 25. August online möglich.**

Zum Wintersemester 2020/2021 bietet die Universität wieder einen studienvorbereitenden Intensivkurs für Geflüchtete. „Wir machen sehr häufig die Erfahrung, dass Bewerberinnen und Bewerber mit Abitur zu uns kommen, die in ihrem Heimatland bereits ein Studium aufgenommen oder sogar abgeschlossen haben, die wir aber aufgrund der fehlenden Sprachkenntnisse hier nicht sofort zum Studium zulassen können“, so Prof. Dr. Christina Hansen, die als Vizepräsidentin u. a. den Bereich Diversity verantwortet und Schirmherrin des Programms ist. Das Refugee Programme bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die DSH-Prüfung vor, die sie bestehen müssen, um an einer deutschen Hochschule zu studieren.

Etwa 24 Stunden wöchentlich haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms Unterricht. Neben Sprachkursen für Deutsch ab der Niveaustufe B2 stehen auch Vorlesungsbesuche sowie Workshops zum Kennenlernen des deutschen Universitätssystems auf dem Programm. „Um flexibel auf das Covid-19-Infektionsgeschehen reagieren zu können, ist der diesjährige Kurs in hybrider Form konzipiert und sieht sowohl Online- als auch Präsenzformate vor. In die Planung sind auch verschiedene Erfahrungen aus dem laufenden Onlinesemester eingeflossen. Im Rahmen des Zusatzprogramms „Refugee Programme Plus“ für Geflüchtete, die bereits in einem Vollzeitstudium eingeschrieben sind, wurde diese Zielgruppe zu Beginn des Semesters bereits erfolgreich auf das universitäre E-Learning vorbereitet“, erläutert Luise Haack, die das Refugee Programme an der Universität Passau koordiniert.

Das Angebot wird gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD. Seit 2015 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ein Maßnahmenpaket zur Integration studierfähiger

Geflüchteter in die deutschen Hochschulen verkündet, das mit Mitteln des Bundes finanziell gefördert und über den DAAD umgesetzt wird.

Für Geflüchtete ist ab sofort die Bewerbung für das Refugee Programme ab dem kommenden Wintersemester an der Universität Passau online möglich unter <https://www.uni-passau.de/refugeeprogramme/bewerbung>. Teilnahmevoraussetzungen sind der Abschluss eines Integrationskurses auf B1-Niveau, der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung und ein Motivationsschreiben für die Teilnahme am Programm. Bewerbungsfrist ist der 25. August 2020.

**Bildhinweis:** Neben Sprachkursen für Deutsch ab der Niveaustufe B2 besuchen die Teilnehmenden Vorlesungen sowie Workshops. Foto: Universität Passau

### **Weiterführende Links**

Webseite des Refugee Programmes an der Universität Passau: <https://www.uni-passau.de/refugeeprogramme/>

Refugee Programme verabschiedet erste Studienabsolventen: <https://www.uni-passau.de/bereiche/presse/pressemitteilungen/meldung/detail/refugee-programme-verabschiedet-erste-studienabsolventen/>

**Rückfragen zu dieser Presseeinladung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.